



Biografie - Julia Fischer, Violine

Von der Weltspitze der Geigenelite als Solistin und Kammermusikerin bis hin zu ihrer Rolle als künstlerische Leiterin und angesehene Professorin – Julia Fischer verkörpert künstlerische Vielseitigkeit in Perfektion. Mit ihrer außergewöhnlichen Virtuosität, ihrer musikalischen Leidenschaft und großem Facettenreichtum hat sie sich einen einzigartigen Platz unter den Musikgrößen erobert. Dabei wurde sie mit zahlreichen renommierten Auszeichnungen wie dem Bundesverdienstkreuz, dem Deutschen Kulturpreis und dem Bayerischen Maximiliansorden geehrt, die ihre Rolle als herausragende Kulturbotschafterin würdigen. Auch bei kulturübergreifenden Ereignissen ist sie gefragt, so spielte sie bei der Verleihung des Nobelpreises 2023 in Stockholm gemeinsam mit dem Royal Stockholm Philharmonic Orchestra und Esa-Pekka Salonen.

Schon früh in ihrer Karriere setzte Julia Fischer mit dem ersten Preis beim internationalen Yehudi-Menuhin-Wettbewerb im Jahr 1995 einen Meilenstein. Seitdem hat sie die Bühnen dieser Welt erobert und ist bei den renommiertesten Orchestern zu Gast, wo sie mit namhaften Dirigenten zusammenarbeitet, darunter Herbert Blomstedt, Alan Gilbert, Jakub Hrůša, Vladimir Jurowski, Juanjo Mena, Riccardo Muti, Kirill Petrenko, Vasily Petrenko, Esa-Pekka Salonen, Thomas Søndergård, Michael Sanderling, Christian Thielemann, Michael Tilson-Thomas und Franz Welser-Möst sowie in der Vergangenheit mit Yakov Kreizberg, Lorin Maazel, Giuseppe Sinopoli und Yuri Termikanov. Ihre Interpretationen sind geprägt von technischer Brillanz und tiefer emotionaler Intensität, die das Publikum in Bann ziehen.

In der Saison 2025/2026 geht Julia Fischer mit ihrem Quartett - Alexander Sitkovetsky, Nils Mönkemeyer und Benjamin Nyffenegger – auf eine große Europa-Tournee. Es folgen Auftritte mit dem Sinfonieorchester Basel unter Markus Poschner und den Bamberger Symphonikern unter Manfred Honeck. Mit den Berliner Philharmonikern unter Jakob Hrůša spielt sie Suks Fantasie Op. 24, zum ersten Mal mit dem Orchester in der Berliner Philharmonie. Auch beim Kissinger Sommer wird sie sowohl mit dem Budapest Festival Orchestra zu erleben sein als auch mit der Pianistin Yulianna Avdeeva, mit der sie regelmäßig musiziert.

Als begeisterte Kammermusikerin hat Julia Fischer weitere enge musikalische Partnerschaften geschmiedet: Zu den Highlights der vergangenen Saison zählen eine Europa- und US-Tournee mit dem Pianisten Jan Lisiecki und Konzerte mit dem Cellisten Daniel Müller-Schott. Auch zu dem traditionsreichen britischen Kammerorchester, der Academy of St. Martin in the Fields hat Julia Fischer eine enge Beziehung, wie eine gemeinsame Jubiläums-Tour durch ganz Europa zeigte, anlässlich des 100. Geburtstag des Gründers Sir Neville Marriner im Jahr 2024. Neben der Academy leitet sie weitere Orchester wie die Kammerakademie Potsdam oder das Zürcher Kammerorchester vom ersten Pult.

Seit 2024 übernehmen Julia Fischer und Benjamin Nyffenegger die künstlerische Leitung des »Boswiler Sommers«, ein angesehenes Kammermusik-Festival im Aargau in der Schweiz – eine weitere Aufgabe für die Künstlerin, die stets nach neuen musikalischen



Biografie - Julia Fischer, Violine

Horizonten strebt.

Julia Fischers außergewöhnliches Talent findet auch auf zahlreichen Aufnahmen Anerkennung. Sie wurde mit wichtigen Preisen wie dem BBC Music Magazine Award, dem Gramophone Award und dem Preis der Deutschen Schallplattenkritik geehrt. Seit 2017 präsentiert sie ihre Meisterwerke exklusiv im JF CLUB, ihrer eigenen Plattform, auf der sie ihre neuesten Aufnahmen exklusiv präsentiert und den Mitgliedern persönliche Einblicke in ihre Arbeit gewährt. 2021 begeisterte sie darüber hinaus ihre Fans mit einer limitierten JF CLUB Edition der Sonaten von Eugène Ysaye, die exklusiv bei Hänssler Classic auf Vinyl erschien.

Nicht nur als gefeierte Geigerin tritt Julia Fischer auf, sondern nimmt auch ihre Rolle als Mentorin ernst und engagiert sich leidenschaftlich für die Förderung junger Talente. Mit Meisterkursen und ihrer Gründung der Kindersinfoniker öffnet sie den jüngsten Musikern die Türen in die Klassikwelt.

Julia Fischer begann ihre musikalische Ausbildung bereits im Alter von drei Jahren. Sie erhielt zunächst Geigenunterricht und kurz darauf auch Klavierunterricht von ihrer Mutter Viera Fischer. Mit neun Jahren wurde sie als Jungstudentin der renommierten Geigenprofessorin Ana Chumachenco. Inzwischen hat sie deren Nachfolge als Geigen-Professorin an der Hochschule für Musik und Theater München übernommen.

Auf ihrer jahrhundertealten Geige von Giovanni Battista Guadagnini aus dem Jahr 1742 und einer modernen Violine von Philipp Augustin aus dem Jahr 2018 erweckt Julia Fischer die Musik zum Leben.

Wenn Sie tiefer in die musikalischen Welten von Julia Fischer eintauchen möchten, werden Sie Mitglied des JF CLUB – Julia Fischers exklusiver Mitgliederplattform und der einzige Ort, an dem all ihre Aufnahmen, Videos und musikalischen Projekte gebündelt zu finden sind. Dank eines umfassenden Relaunches sowohl des JF CLUB als auch ihrer offiziellen Website www.juliafischer.com/club, wird langjährigen Wegbegleitern oder neuen Zuhörern zur Saison 2025/26 ein noch intensiveres, umfassenderes Erlebnis von Julia Fischer als Künstlerin geboten.